

In Kooperation mit



CLAYTEC[®]
Baustoffe aus Lehm

Produktblatt

Lehmputz THERMO ZLOPTH1025 DIN 18947



- Lehmputz im ARGILLATHERM-System
- Grund- und Deckputz, D 6 mm
- Auch dünn- und dicklagig möglich



Wassergeführtes System, Wand und Decke
Lehmputz THERMO mit Bewehrungsgewebe
YOSIMA Lehm-Designputz, Beispiel R01



Elektrisches Direktheiz-System, Decke
Lehmputz THERMO mit Bewehrungsgewebe
Anstrich mit CLAYTEC Lehmrollputz



Ein- oder mehrlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich, besonders geeignet für ARGILLATHERM Lehm-Trockenbauelemente zum Heizen und Kühlen an Wand und Decke. Lehmputz THERMO ist Mörtel für mitteldicke Aufträge. Er kann mit 3 mm sehr dünn und mit 10 mm recht dick verarbeitet werden. Lehmputz THERMO ist ein sehr guter Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz. Auf glatten Flächen ist ein glatter Anstrich mit 13.000 CLAYFIX Lehmfarbe (verarbeitungsfertig) möglich. Dicke Anstriche mit körniger Oberfläche können mit 13.100 CLAYFIX Lehmrollputz (verarbeitungsfertig) ausgeführt werden.

Serviceteams Technische Beratung
und Vertrieb siehe www.claytec.de
Produktdaten und Anwendung
siehe Rückseite

DEUTSCHLAND
Claytec e. K.
Nettetalstraße 113-117,
41751 Viersen
Telefon +49 2153 918-0
www.claytec.de

Lehmputz THERMO

10.803

Lehmputzmörtel - DIN 18947 - LPM 0/1 f - S II - 1,6

Lehmputzmörtelart Lehmputzmörtel als Lehmwerkmörtel. Trocken.

Anwendung Mitteldicker einlagiger Grund- und Deckputz im Innenbereich. Besonders geeignet für ARGILLATHERM Lehm-Trockenbauelemente zum Heizen und Kühlen an Wand und Decke sowie anderen ausreichend ebenen Flächen aus geeigneten Baustoffen. Hand- oder Maschinenputz.

Zusammensetzung Gemischtkörniger gewaschener Sand 0 - 0,4 mm, Natur-Baulehm, Naturbims 0 - 1,5 mm, Miscanthus-Fasern. Korngruppe, Überkorngröße nach DIN 0/1, bis 1 mm.

Herkunftsland Deutschland

Baustoffwerte Trocknungsschwindmaß < 2,5 %. Festigkeitsklasse S II. Biegezugfestigkeit 0,9 N/mm² Druckfestigkeit 2,2 N/mm². Haftfestigkeit 0,2 N/mm². Abrieb 0,7 g. Rohdichteklasse 1,6. Wärmeleitfähigkeit 0,73 W/m·K. μ -Wert 5/10. Wasserdampfadsorptionsklasse WS III. Baustoffklasse A1.

Lieferform, Ergiebigkeit 25 kg Sack ergibt 17 l Mörtel für 2,8 m² D= 6 mm. Für eine Reichweite von 1,2 m² für das ARGILLATHERM Riviera-System und 2,0 m² für das ARGILLATHERM Toskana-System. 48 Sack/Pal.

Lagerung Trockene Lagerung unbegrenzt möglich.

Mörtelbereitung Unter Zugabe von ca. 30 % Wasser (7,0 l pro 25 kg Sack) mit allen handelsüblichen Freifall-, Teller- und Trogzwangsmischern. In kleinen Mengen auch mit dem Motorquirl oder von Hand. Hinweise zum Putzmaschineneinsatz unter www.claytec.de. Wird der Mörtel nicht umgehend verarbeitet muss aufgrund des Saugvermögens der Zuschläge ggf. erneut Wasser zugegeben werden (nach 30 Minuten ca. 1,5 l). Lässt man den Mörtel vor der Verarbeitung längere Zeit einsumpfen ggf. weiteres Wasser zugeben und nochmals gut durcharbeiten.

Putzgrund Lehmputze haften nur mechanisch. Der Putzgrund muss tragfähig, frostfrei, trocken, sauber, frei von Salzbelastung sein. Schwach saugfähige Untergründe müssen ausreichend rau und griffig sein. Als Grundierung ist bei Bedarf DIE ROTE für grobe Lehmputze (CLAYTEC 13.435-430) geeignet. ARGILLATHERM-Systemplatten leicht vonässen, für maschinellen Mörtelauftrag gut einsprühen.

Putzauftrag Handauftrag auf ARGILLATHERM Systemplatten: Rillen mit Druck zuziehen, trocknen lassen. Mit der Zahnkelle Material für ca. 5 mm Putzdicke aufziehen (Überdeckung). Gasfaserbewehrungsgewebe mit 7 mm Maschenweite auf den noch nassen Putz auflegen und einarbeiten.

Maschinelle Verarbeitung auf ARGILLATHERM Systemplatten*: Putzschläuche vornässen und mit Kleister vorschmieren.

Offenes System (getestet *Putzmeister P11*): Schlauchlängen 2 x 10 m Ø 35 mm ggf. plus 1 x 10 m Ø 25 mm (ges. 30 m). Der Mörtel wird chargenweise mehrere Minuten angemischt, Konsistenz etwas dünner als bei händischem Auftrag.

Mischpumpe (getestet *PFT G4*): Schlauchlängen 1 x 10 m Ø 35 mm ggf. plus 1 x 10 m Ø 25 mm (ges. 20 m). Wassereinstellung ca. 480 l bei Rotor/Stator D 6-3 Twister = volle Leistung, Fördermenge ca. 25 l/min, Schlauchdruck bei 20 m ca. 15 bar.

Erste Lage zum Füllen und dünnen Überziehen anspritzen (Plattengröße 2-3 mm überdecken), sofort per Glättkelle in die Rillen drücken, dann großflächig per Putzkardätsche abziehen. Zum Einbinden der Heizschläuche in den Festmörtel mindestens 1 Tag, besser 2 Tage trocknen lassen. Danach zweite Lage, Armierungsgewebe in die noch ausreichend nasse Oberfläche einarbeiten. Gewebe ausreichend überlappen, dabei darf die Überlappung nicht im Bereich der Pattenstöße liegen, sondern mindestens 10 cm entfernt.

Minimale und maximale Auftragsdicke 3 und 10 mm.

Lehmputz THERMO zieht wegen der Saugfähigkeit seiner Zuschlagstoffe schnell an und kann schon nach kurzer Zeit bearbeitet werden. Die Oberflächenstruktur ist abhängig vom Zeitpunkt der Bearbeitung und vom verwendeten Werkzeug. Grundsätzlich ist die Struktur um so feiner, je mehr der Putzmörtel zum Zeitpunkt der Oberflächenbearbeitung angezogen hat. Geriebene Oberflächen werden mit Schwamm-, Kunststoff- oder Holzreibebrettern hergestellt. Glatte Oberflächen werden durch die Nachbehandlung mit dem Glätter erreicht.

Verarbeitungsdauer Da kein chemischer Abbindeprozess stattfindet, ist das Material abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig, erneute Wasserzugabe s.o. **Bei Ruhezeiten in Putzmaschinen und Schläuchen muss ggf. das Stocken des Materials berücksichtigt werden!** Anders als bei anderen Lehmputzen kann es notwendig werden, die Geräte vor längeren Unterbrechungen (mehr als 20-30 Min.) zu leeren und zu reinigen.

Weiterbehandlung Lehmputz THERMO ist ein sehr guter Untergrund für YOSIMA Lehm-Designputz. Auf glatten Flächen ist ein glatter Anstrich mit 13.000 CLAYFIX Lehmfarbe (verarbeitungsfertig) möglich. Dicke Anstriche mit körniger Oberfläche können mit 13.100 CLAYFIX Lehmrollputz (verarbeitungsfertig) ausgeführt werden.

Arbeitsproben Untergrundeignung, Auftragsstärke und Oberflächenwirkung sind in jedem Fall anhand einer ausreichend großen Arbeitsprobe zu überprüfen. Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen. Das CLAYTEC-Arbeitsbatt „Lehmputze“ ist zu beachten, verfügbar auf www.caytec.de.

* Erfahrungswerte, Rechtsansprüche sind ausgeschlossen